



Swisslog Holding AG
Webereiweg 3
CH-5033 Buchs/Aarau
Tel. +41 (0)62 837 95 37 Zentrale
Fax. +41 (0)62 837 95 55

Medienmitteilung 8/08

Swisslog mit robustem Auftragseingang

Buchs/Aarau, 19. August 2008 – Das Logistikunternehmen Swisslog steigerte den Auftragseingang im ersten Halbjahr 2008 gegenüber der Vorjahresperiode um 23.7% auf MCHF 345.7, dies trotz einem schwieriger werdenden Umfeld. Während der Umsatz leicht zunahm, drückten negative Währungseinflüsse auf das operative Ergebnis und den Unternehmensgewinn. Dagegen hat sich die Finanzlage der Gruppe erneut verbessert.

„Die positive Entwicklung beim Auftragseingang zeigt, dass wir uns auch in einem zunehmend schwierigen wirtschaftlichen Umfeld behaupten können“, kommentiert CEO Remo Brunschwiler das Halbjahresresultat. Im Vergleich zur Vorjahresperiode legte Swisslog beim Auftragseingang vor allem bei den kleineren und mittleren Projekten zu, während sich der Anteil aus Grossaufträgen in vergleichbarem Rahmen bewegte. Der Auftragsbestand beträgt per Ende Juni 2008 MCHF 655.4 und liegt damit 37.9% höher als am Stichtag des Vorjahres.

Der Umsatz der Gruppe stieg leicht auf MCHF 358.1 (+0.8%). Der EBITA sank um 8.3% auf MCHF 13.2, wobei Währungsverluste aufgrund des schwächeren US-Dollars (Durchschnittskurs CHF/USD von 1.05 im Vergleich zu 1.22 in der Vorjahresperiode) sowie ein positiver Einmaleffekt im ersten Halbjahr 2007 die operativen Fortschritte überdecken. Bereinigt um diese zwei Effekte beträgt der EBITA MCHF 15.0 (gegenüber MCHF 12.0), was einer Verbesserung von 25.0% entspricht. Die ausgewiesene EBITA-Marge lag mit 3.7% tiefer als in der Vorjahresperiode (4.1%).

Unterschiedliche Divisionsergebnisse

Warehouse & Distribution Solutions konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum beim Auftragseingang um 43.1% auf MCHF 223.9 markant zulegen. Der Auftragsbestand lag per Ende des ersten Halbjahres 2008 mit MCHF 499.4 sogar 64.8% über dem Vorjahreswert. Der hohe Auftragsbestand spiegelt den aussergewöhnlich starken Auftragseingang im letzten Quartal 2007 sowie im ersten Halbjahr 2008, wobei sich diese Auftragsentwicklung erwartungsgemäss noch nicht im Umsatz des ersten Semesters 2008 niederschlug. Dieser lag mit MCHF 235.5 nur leicht über dem Vorjahreswert (MCHF 233.4). Der EBITA fiel mit MCHF 6.9 unbefriedigend aus (MCHF 11.0 im ersten Halbjahr 2007) und ist auf den Wegfall des bereits erwähnten Einmaleffektes sowie auf zusätzliche Projektaufwände zurückzuführen. Die EBITA-Marge von 2.9% lag demzufolge unter dem Vorjahr (4.7%).

Bei der Division Healthcare Solutions, die einen namhaften Teil ihres Geschäfts im US-Dollar-Raum abwickelt, verhinderte der deutlich schwächere Dollar ein noch besseres operatives Ergebnis: Der EBITA nahm um 10.3% auf MCHF 10.7 zu, derweil bei der EBITA-Marge eine Verbesserung von 8.3% auf 9.2% erzielt wurde. Der Auftragseingang (-1.0% auf MCHF 117.8) und Umsatz (-0.1% auf MCHF 116.7) veränderten sich nur geringfügig. Währungsbereinigt – d.h. bei konstanten Wechselkursen – beträgt der Auftragseingang jedoch MCHF 131.2 (+10.3%) bzw. der Umsatz MCHF 129.4 (+10.8%), der EBITA sogar MCHF 12.3 (+25.5%).

Consulting Services/Wassermann setzte den positiven Trend fort und steigerte sowohl den Auftragseingang (+2.5% auf MCHF 4.1) und Umsatz (+15.4% auf MCHF 6.0) als auch den EBITA. Nach einem Verlust im Vorjahreszeitraum wies die Division einen EBITA von MCHF 0.3 aus.

Währungseffekte schmälern das Finanzergebnis und den Unternehmensgewinn

Der Finanzertrag profitierte vom Gewinn aus dem Verkauf der Finanzbeteiligung CPS Color Group Oy (+ MCHF 4.1). Dieser positive Einmaleffekt wurde jedoch durch den höheren Finanzaufwand überkompensiert, der primär aus Währungsverlusten auf Bilanzpositionen resultierte. Das Netto-Finanzergebnis betrug MCHF -2.3 (1. Halbjahr 2007: MCHF -1.1). Die Ertragssteuern beliefen sich auf MCHF 5.0 (Vorjahresperiode: MCHF 4.5). Das schlechtere Finanzergebnis schlug sich entsprechend im Reingewinn nieder, der um MCHF 2.9 auf MCHF 5.9 sank. Währungsbereinigt betrug der Reingewinn MCHF 7.3.

Dagegen entwickelte sich die Finanzlage der Gruppe erneut positiv: Das Nettobarvermögen nahm um 50.4% auf MCHF 63.0 signifikant zu – dies v.a. dank des Verkaufs der Beteiligung CPS Color Group Oy (+ MCHF 21.6).

Akquisition von Ergotrans

Im 1. Halbjahr wurde die Akquisition der holländischen Ergotrans vollzogen, dem führenden Anbieter von Rohrpostsystemen in den Niederlanden und bisheriger Swisslog-Partner für diese Produktlinie. Die Akquisition wird die Stellung von Swisslog in ihrem Healthcare-Solutions-Kerngeschäft weiter stärken.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2008 wird ein gegenüber 2007 rund 10% höherer Umsatz sowie ein vergleichbares EBITA-Ergebnis erwartet.

Kalender

10. März 2009: Veröffentlichung Jahresabschluss 2008

21. April 2009: Generalversammlung 2009

Kontakte:

Swisslog Holding AG
Christian Winiker
Head Corporate Communications
Tel: +41 (0) 628 37 95 36
Fax: +41 (0) 628 37 95 55
E-Mail: christian.winiker@swisslog.com
Homepage: www.swisslog.com

Swisslog Holding AG
Christian Mäder
Chief Financial Officer
Tel: +41 (0)628 37 95 64
Fax:+41 (0)628 37 95 57
E-Mail: christian.maeder@swisslog.com
Homepage: www.swisslog.com

Swisslog

Swisslog ist eine weltweit agierende Anbieterin von integrierten Logistiklösungen für Lagerhäuser, Verteilzentren und Krankenhäuser. Die Leistungspalette umfasst die Erstellung komplexer Lagerhäuser und Verteilzentren inklusive der Implementierung von eigener Software sowie innerbetriebliche Logistiklösungen für Krankenhäuser. Des Weiteren bietet sie Software- und Beratungsleistungen im Bereich Supply Chain Management an.

Die Swisslog-Lösungen optimieren die Produktions-, Logistik- und Distributionsprozesse der Kunden, um die Flexibilität, Reaktionsfähigkeit und Qualität ihrer Serviceleistungen zu steigern sowie Logistikkosten zu minimieren. Swisslog verfügt über ein breites Know-how und langjährige Planungs- und Realisierungserfahrung in mehr als 50 Ländern auf allen Kontinenten.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Buchs/Aarau, Schweiz, beschäftigt in 20 Ländern derzeit über 2 000 Mitarbeitende. Die Muttergesellschaft der Gruppe, die Swisslog Holding AG, ist an der SWX Swiss Exchange gelistet (Valorennummer: 1 232 462, Telekurs: SLOG, Reuters: SLOG.S). Mehr Informationen zu Swisslog unter www.swisslog.com

KENNZAHLEN SWISSLOG-GRUPPE (UNGEPRÜFT)

MCHF	1.1.-30.6.2008	1.1.-30.6.2007	1.1.-31.12.2007
Auftragseingang	345.7	279.5	862.9
Auftragsbestand*	655.4	475.1	688.8
Umsatz netto	358.1	355.3	707.6
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	16.0	17.8	41.5
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	13.2	14.4	34.5
EBITA Marge	3.7%	4.1%	4.9%
Operatives Ergebnis (EBIT)	13.2	14.4	34.5
Unternehmensergebnis	5.9	8.8	18.8
Eigenkapital*	152.7	151.9	156.4
Nettobarvermögen*	63.0	41.9	45.5
Nettoumlaufvermögen*	-26.2	-24.8	-19.5
Personalbestand*	2 173	2 019	2 060

* am Periodenende

ZUSAMMENGEFASSTE KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

MCHF	1.1.-30.6.2008	1.1.-30.6.2007	1.1.-31.12.2007
UMSATZ NETTO	358.1	355.3	707.6
OPERATIVES ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, AMORTISATION UND GOODWILL-WERTMINDERUNGEN (EBITDA)	16.0	17.8	41.5
Abschreibungen und Amortisation	2.8	3.4	7.0
OPERATIVES ERGEBNIS VOR GOODWILL-WERTMINDERUNGEN (EBITA)	13.2	14.4	34.5
Goodwill-Wertminderung	0.0	0.0	0.0
OPERATIVES ERGEBNIS (EBIT)	13.2	14.4	34.5
Finanzertrag	4.7	2.9	3.7
Finanzaufwand	-7.0	-4.0	-8.8
GEWINN VOR STEUERN	10.9	13.3	29.4
Ertragssteuern	-5.0	-4.5	-10.6
UNTERNEHMENSGEWINN	5.9	8.8	18.8
Anteilig:			
Aktionäre der Muttergesellschaft	5.9	8.8	18.8
ERGEBNIS JE AKTIE	CHF	CHF	CHF
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0.02	0.04	0.07

ZUSAMMENGEFASSTE KONSOLIDIERTE BILANZ (UNGEPRÜFT)

MCHF	30.6.2008	30.6.2007	31.12.2007
Anlagevermögen ohne Goodwill	35.0	49.6	47.4
Goodwill	90.5	93.4	90.8
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	125.5	143.0	138.2
Warenvorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige kurzfristige Vermögenswerte	231.6	208.4	206.1
Wertschriften	16.0	17.6	19.2
Flüssige Mittel und Geldanlagen	88.7	83.3	80.3
Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0.0	3.1	0.0
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	336.3	312.4	305.6
TOTAL VERMÖGENSWERTE	461.8	455.4	443.8
Anteiliges Eigenkapital der Aktionäre der Muttergesellschaft	152.6	151.8	156.3
Minderheitsanteile	0.1	0.1	0.1
EIGENKAPITAL	152.7	151.9	156.4
Wandelanleihe	41.7	59.0	54.0
Sonstige Verbindlichkeiten	11.3	12.7	10.1
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	53.0	71.7	64.1
Rückstellungen	15.7	17.5	17.6
Sonstige Verbindlichkeiten	240.4	214.3	205.7
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	256.1	231.8	223.3
TOTAL EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN	461.8	455.4	443.8

ZUSAMMENGEFASSTE KONSOLIDIERTE MITTELFUSSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

MCHF	1.1.–30.6.2008	1.1.–30.6.2007	1.1.–31.12.2007
NETTO-MITTELFUSS AUS OPERATIVEN AKTIVITÄTEN	16.3	11.7	24.2
Davon Mittelfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	9.3	8.7	23.8
Davon Mittelfluss aus Nettoumlaufvermögen	7.0	3.0	0.4
NETTO-MITTELFUSS AUS INVESTITIONEN¹	11.2	-8.5	-13.8
NETTO-MITTELFUSS AUS FINANZIERUNG	-17.1	-9.2	-17.7
Umrechnungsdifferenzen auf flüssige Mittel	-2.0	1.0	-0.7
NETTOABNAHME/-ZUNAHME DER FLÜSSIGEN MITTEL	8.4	-5.0	-8.0
FLÜSSIGE MITTEL AM PERIODENANFANG	80.3	88.3	88.3
FLÜSSIGE MITTEL AM PERIODENENDE	88.7	83.3	80.3

¹ Inklusive Mittelabfluss aus Akquisition (Anhang 4) bzw. Mittelzufluss aus Verkauf Beteiligung (Anhang 5)

ZUSAMMENGEFASSTE VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS (UNGEPRÜFT)

MCHF	Aktien- kapital	Kapital- und Agioreserven	Zeitwert- und andere Umrechnungs- differenzen	Reserven Übrige	Gruppen- reserven	Minderheits- anteile	Eigen- kapital
STAND 1.1.2007	2.5	80.0	-27.8	0.2	88.0	0.1	143.0
Unternehmensgewinn 1.1.–30.6.2007					8.8		8.8
Aufpreis für den Kauf von Minderheitsanteilen					-1.8		-1.8
Umrechnungsdifferenzen			1.9				1.9
STAND 30.6.2007	2.5	80.0	-25.9	0.2	95.0	0.1	151.9
STAND 1.1.2008	2.5	80.0	-31.8	0.6	105.0	0.1	156.4
Unternehmensgewinn 1.1.–30.6.2008					5.9		5.9
Eigene Aktien					-1.7		-1.7
Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Finanzanlagen ¹				-0.6			-0.6
Umrechnungsdifferenzen			-7.3				-7.3
STAND 30.6.2008	2.5	80.0	-39.1	0.0	109.2	0.1	152.7

¹ Verkauf Beteiligung CPS Color Group Oy (Anhang 5)

ZUSAMMENGEFASSTE SEGMENTINFORMATIONEN (UNGEPRÜFT)

MCHF

1.1.–30.6.2008

1.1.–30.6.2007

Veränderung in %

WAREHOUSE & DISTRIBUTION SOLUTIONS

Auftragseingang	223.9	156.3	43.1%
Auftragsbestand*	499.4	303.0	64.8%
Umsatz netto	235.5	233.4	0.9%
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	8.6	12.6	-31.7%
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	6.9	11.0	-37.3%
EBITA Marge	2.9%	4.7%	n.a.
Operatives Ergebnis (EBIT)	6.9	11.0	-37.3%
Personalbestand*	1 266	1 181	7.2%

HEALTHCARE SOLUTIONS

Auftragseingang	117.8	119.0	-1.0%
Auftragsbestand*	151.8	166.6	-8.9%
Umsatz netto	116.7	116.8	-0.1%
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	11.7	11.3	3.5%
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	10.7	9.7	10.3%
EBITA Marge	9.2%	8.3%	n.a.
Operatives Ergebnis (EBIT)	10.7	9.7	10.3%
Personalbestand*	844	773	9.2%

CONSULTING SERVICES/WASSERMANN

Auftragseingang	4.1	4.0	2.5%
Auftragsbestand*	4.5	5.6	-19.6%
Umsatz netto	6.0	5.2	15.4%
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	0.4	-0.5	n.a.
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	0.3	-0.7	n.a.
EBITA Marge	5.0%	-13.5%	n.a.
Operatives Ergebnis (EBIT)	0.3	-0.7	n.a.
Personalbestand*	48	47	2.1%

HEADQUARTER/HOLDINGS

Auftragseingang	0.0	0.0	n.a.
Auftragsbestand*	0.0	0.0	n.a.
Umsatz netto	0.0	0.0	n.a.
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	-4.7	-5.6	-16.1%
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	-4.7	-5.6	-16.1%
EBITA Marge	n.a.	n.a.	n.a.
Operatives Ergebnis (EBIT)	-4.7	-5.6	-16.1%
Personalbestand*	15	18	-16.7%

ELIMINIERUNGEN

Auftragseingang	-0.1	0.0	
Auftragsbestand*	-0.3	-0.1	
Umsatz netto	-0.1	-0.1	
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	0.0	0.0	
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	0.0	0.0	
EBITA Marge	n.a.	n.a.	
Operatives Ergebnis (EBIT)	0.0	0.0	
Personalbestand*	0	0	

TOTAL GRUPPE

Auftragseingang	345.7	279.5	23.7%
Auftragsbestand*	655.4	475.1	37.9%
Umsatz netto	358.1	355.3	0.8%
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	16.0	17.8	-10.1%
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	13.2	14.4	-8.3%
EBITA Marge	3.7%	4.1%	n.a.
Operatives Ergebnis (EBIT)	13.2	14.4	-8.3%
Personalbestand*	2 173	2 019	7.6%

* am Periodenende

ANHANG ZUM HALBJAHRESBERICHT VOM 30. JUNI 2008 (UNGEPRÜFT)

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Der ungeprüfte Halbjahresbericht 2008 der Swisslog Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsrichtlinien des International Accounting Standard 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt. Die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden wie im Finanzbericht 2007 wurden im Halbjahresbericht 2008 befolgt. Der Halbjahresbericht 2008 sollte zusammen mit dem Finanzbericht 2007 gelesen werden, da der Halbjahresbericht 2008 eine Aktualisierung von bereits offengelegten Informationen ist. Der Verwaltungsrat genehmigte den Halbjahresbericht 2008 am 13. August 2008.

2. Die wichtigsten Fremdwährungskurse

Währung	Land	Einheit	Erfolgsrechnung			Bilanz		
			30.6.2008	30.6.2007	31.12.2007	30.6.2008	30.6.2007	31.12.2007
EUR	Europa	1	1.6115	1.6295	1.6410	1.6192	1.6504	1.6523
USD	USA	1	1.0514	1.2248	1.1962	1.0296	1.2281	1.1325

3. Anwendung von neuen Rechnungslegungsgrundsätzen

Die zukünftigen Änderungen in den International Financial Reporting Standards (Standards und Auslegungsrichtlinien) sind im Anhang des Finanzberichtes 2007 offengelegt. Eine Neubeurteilung für den Halbjahresbericht 2008 hat zu keiner neuen Einschätzung der Auswirkungen auf die Gruppennzahlen geführt.

4. Unternehmenszusammenschlüsse während der Berichtsperiode

Die Swisslog-Gruppe übernahm per 18. April 2008 100% der Aktien von Ergotrans B.V., Niederlande, zu Anschaffungskosten von MCHF 5.3. Der erworbene Goodwill besteht hauptsächlich aus Synergieeffekten zwischen Ergotrans B.V. und der Swisslog-Division Healthcare Solutions.

Auswirkungen der Akquisition

MCHF	Erworbene Buchwerte	Zeitwert (Fair Value)
Sachanlagen	0.2	0.2
Warenvorräte	0.5	0.5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.9	0.9
Guthaben aus Fertigungsaufträgen	0.6	0.6
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0.3	0.3
Flüssige Mittel und Geldanlagen	0.4	0.4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-0.4	-0.4
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	-0.5	-0.5
Rückstellungen	-0.1	-0.1
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-0.3	-0.3
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.0	-1.0
Erworbene Vermögenswerte und Schulden, netto		0.6
Goodwill		4.7
Anschaffungskosten		5.3

Zusammensetzung der Anschaffungskosten

Kaufpreis	5.2
Direkt zurechenbare Kaufkosten	0.1
Anschaffungskosten	5.3
Erworbene flüssige Mittel und Geldanlagen	-0.4
Zahlungsmittelabfluss aus der Akquisition, netto	4.9

Wäre der Kauf von Ergotrans B.V. am ersten Tag des Geschäftsjahres erfolgt, hätte die Swisslog Gruppe einen konsolidierten Umsatz und ein operatives Ergebnis (EBIT) von MCHF 358.5 bzw. MCHF 13.1 ausgewiesen. Ergotrans B.V. erzielte vom 18. April 2008 bis 30. Juni 2008 ein operatives Ergebnis (EBIT) von MCHF 0.2.

Gemäss IAS 19 wäre der Vorsorgeplan von Ergotrans B.V. ein leistungsorientierter Plan. Da das Planvermögen eines gemeinschaftlichen Planes mehrerer Arbeitgeber nicht auf die einzelnen Arbeitgeber zugeteilt werden kann, steht Ergotrans B.V. keine ausreichende Information zur Verfügung, seinen Vorsorgeplan als leistungsorientierten Plan zu bilanzieren. Demzufolge behandelt Ergotrans B.V. den Plan als beitragsorientierten Plan.

5. Verkauf der Beteiligung CPS Color Group Oy

Die Swisslog-Gruppe hat per 25. April 2008 ihren Anteil, inklusive Wandelobligationen, an der finnischen CPS Color Oy an Nordic Capital veräussert. Der Verkaufspreis betrug MCHF 21.6 und wurde am 18. Juni 2008 bar bezahlt. Der Anteil an CPS Color Group Oy bestand aus einer als zur Veräusserung klassifizierten Beteiligung von MCHF 13.6 (Beteiligung 8.17%) und aus Wandelobligationen im Umfang von MCHF 4.5. Aus dem Verkauf resultierte in der Erfolgsrechnung ein Gewinn von MCHF 4.1. Darin enthalten sind in den Vorjahren erfolgte Marktwertanpassungen von der als zur Veräusserung klassifizierten Beteiligung im Umfang von MCHF 0.6, welche zum Zeitpunkt des Verkaufs aus dem Eigenkapital in die Erfolgsrechnung transferiert wurden. Der Verkauf ist in der Position Anlagevermögen ohne Goodwill in der zusammengefassten Bilanz respektive in der Position Finanzertrag in der zusammengefassten Erfolgsrechnung abgebildet und hat keine Auswirkung auf die zusammengefassten Segmentinformationen im Halbjahresbericht 2008.

6. Rückkäufe der Wandelanleihe

Von Januar bis Juni 2008 wurden Anteile von nominal MCHF 14.1 an der Wandelanleihe zum Kurse zwischen 96% und 98% an der Schweizer Börse (SWX) zurückgekauft. Aufgrund des über dem Buchwert liegenden Rückkaufpreises resultierte ein einmaliger Finanzaufwand von MCHF 0.5, welcher das Ergebnis im 1. Halbjahr 2008 belastet. Die per 30. Juni 2008 verbleibenden Nennwerte der Wandelanleihe von MCHF 44.0 sind in der zusammengefassten, konsolidierten Bilanz mit einem Buchwert von MCHF 41.7 enthalten.

7. Aktienbeteiligungsplan

Die Swisslog Holding AG hat einen Aktienbeteiligungsplan mit einem beschränkten Teilnehmerkreis eingeführt. Der Plan beginnt am 1. Juli 2008 (Datum der Zuteilung) und hat einen Erdienungszeitraum (Vesting Period) von 3 Jahren. Die Teilnehmer mussten vor dem Zuteilungsdatum Swisslog-Aktien einbringen, welche während des Erdienungszeitraums von der Swisslog Holding AG verwahrt werden. Nach Ablauf des Erdienungszeitraums von 3 Jahren erhalten die Teilnehmer, zusätzlich zu den eingebrachten Aktien, erdiente Aktien, deren Anzahl von der Erreichung definierter Kennzahlen abhängig ist. Im Zusammenhang mit diesem Aktienplan hat die Swisslog Holding AG 1.5 Mio. eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von CHF 1.165 an der Schweizer Börse (SWX) zurückgekauft; diese werden im Halbjahresabschluss 2008 gemäss den Bestimmungen von IFRS vom Eigenkapital abgezogen. Mit Ausnahme der eigenen Aktien hat der Mitarbeiterbeteiligungsplan keine weiteren Auswirkungen auf den konsolidierten Zwischenabschluss 2008.

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, d.h. Aussagen unter Verwendung von Begriffen wie «glaubt», «erwartet» oder ähnlichen Ausdrücken. Solche Aussagen unterliegen naturgemäss bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, welche erhebliche Abweichungen zwischen den tatsächlichen Ergebnissen, der finanziellen Situation, der Entwicklung und der Performance der Swisslog-Gruppe einerseits und den diesen Aussagen zugrunde liegenden Annahmen andererseits bewirken können. In Anbetracht dieser Unsicherheiten sollte sich der Leser nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Swisslog Holding AG übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder diese künftigen Ereignissen oder Entwicklungen anzupassen.